

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Holzweißig führte seine 28. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 25.07.2017, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig, Rathausstraße 1, Rathaus, Großer Sitzungssaal, von 19:00 Uhr bis 21:20 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Hans-Jürgen Präßler

Mitglied

Tino Höbold
Dieter Brand
Uwe Denkewitz
Mario Fessel
Uwe Kröber
Ines Stalinski
Andreas Stannek

Mitarbeiter der Verwaltung

Regina Elze
Steffen Jäkel

SB Stadtplanung
FB Finanzen

Gäste

Mario Matary

Wehrleiter Ortsfeuerwehr Holzweißig

abwesend:

Mitglied

Annett Riede

entschuldigt

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 25.07.2017, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekanntgegeben.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 23.05.2017	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	Beschlussantrag 137-2017
7	Bebauungsplan 04-2017ho "Wohngebiet Pomselberg" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Holzweißig, Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 148-2017
8	Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Bereich des Bebauungsplans 04-2017ho "Wohngebiet Pomselberg" und in den Bereichen Gartenstraße und Roitzscher Straße im Ortsteil Holzweißig BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 149-2017
9	Bebauungsplan Nr. 06-2017ho "Wohngebiet an der Glück-Auf-Straße" im OT Holzweißig; Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 156-2017
10	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
11	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Präbler, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Frau Riede ist entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit ist mit 8 anwesenden Ortschaftsräten gegeben.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Herr Präbler informiert, dass der Beschlussantrag 134-2017 vom Einreicher zurückgezogen wurde und den Gremien nach Überarbeitung erneut zur Beratung/Beschlussfassung vorgelegt wird. TOP 6 entfällt aus diesem Grunde. Alle anderen TOP ordnen sich nacheinander entsprechend ein. Weitere Änderungsanträge liegen nicht vor. Es wird über die geänderte Tagesordnung abgestimmt.</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 23.05.2017</p> <p>Bevor die Abstimmung zur Niederschrift erfolgt, wurden unter diesem TOP offene Sachverhalte angesprochen:</p> <p><i>Reparatur Rad-/Fußweg Glück-Auf-Straße</i> Die Reparaturarbeiten wurden begonnen. Auch die letzten beiden Teilabschnitte sollen sobald wie möglich realisiert werden. Herr Präbler teilt den Ortschaftsräten mit, dass die Reparaturarbeiten laut Herrn Heinrich, SB Hoch-/Tiefbau, fortgesetzt werden.</p> <p><i>Feuchtbiotop</i> Herr Präbler informiert, dass er mit dem SBL Öffentliche Anlagen eine Befahrung durchgeführt hat, um die nächsten konkreten Schritte zur Pflege durch den Unterhaltungsverband bzw. den Anglerverein festzulegen. Er merkt an, dass die Angler schriftlich zur Einhaltung ihrer Verpflichtung im Zusammenhang mit der Pacht des Geländes aufgefordert werden sollten. Weiterhin teilt Herr Präbler mit, dass die vom Sturm betroffenen Bäume dank eines Einsatzes von Kameraden der Ortsfeuerwehr Holzweißig in transportable Stücke zerkleinert wurden. Über die Notwendigkeit der Beräumung des Holzes wurde der SB Öffentliche Anlagen informiert. <i>SB ÖA: Beseitigung der Holzablagerung ist auf Grund des Umfangs ein laufender Prozess und wird mit vorhandenen Ressourcen erledigt. Ausgehend von der vertraglichen Situation sind die Angler zur Unterhaltung der Wasserfläche sowie des Ufers verpflichtet. Eine entsprechende Aufforderung ergeht hierzu im Zusammenhang mit den laufenden Unterhaltungsmaßnahmen des UHV Mulde.</i></p> <p><i>Treppe Kirchstraße</i> Herr Kröber verweist auf die obere Treppe an der Linde in der Kirchstraße, Höhe Grundstück Großmann, bei der, mittelfristig gesehen, kleinere</p>	<p>einstimmig beschlossen</p>

Reparaturmaßnahmen notwendig sind.

Laut Zuarbeit der Verwaltung vom 17.05.2017 wurde die Maßnahme gemäß Abstimmung mit dem SB Hoch-/Tiefbau in die Abarbeitung aufgenommen.

Baumstumpf am „Gasthof Holzweißig“

Herr Kröber erinnert an die Begehung zur Baumfällung auf dem „Berg“, bei der man übereinkam, den großen Baumstumpf, welcher sich auf dem Weg befindet, zu entfernen. Er hält an seinem Wunsch fest, da im Zusammenhang mit der Beseitigung des Baumes an der Treppe in diesem Bereich diese Abmachung getroffen wurde.

Herr Präbler gibt die Mitteilung des Fachbereiches zur Kenntnis, dass die Beseitigung des Stumpfes unter Beachtung der technisch möglichen Umsetzungsvarianten im Rahmen der laufenden Unterhaltung mit vorgesehen ist.

Herr Präbler bittet den FBL Bauwesen, Herrn Arning, zu veranlassen, dass vom zuständigen SBL die Abarbeitungstermine für die offenen Maßnahmen am Feuchtbiotop und an der Treppe Kirchstraße sowie für die Beseitigung des Baumstumpfes am „Gasthof Holzweißig“ konkreter benannt werden.

Reparatur der Fußwege/Straßen

Der **Ortsbürgermeister** gibt zu Protokoll, dass sich viele Gehwege in einem desolaten Zustand befinden. Es erfolgt eine erneute Befahrung durch den Ortsbürgermeister und den GB III, um Festlegungen zu treffen, wo und in welchem Zeitabschnitt Reparaturarbeiten durchgeführt werden können.

Um den weiteren Verfall der Gehwege in der Heinrichstraße zu stoppen, regt Herr Präbler aufgrund fehlender finanzieller Mittel den Kompromiss an, die für das Haushaltsjahr 2018 geplante Sanierung der Martinstraße auf 2019 zu verschieben und dafür die dringend notwendige Sanierung der o. g. Gehwege vornehmen zu lassen. Die Verwaltung wird gebeten, diesen Vorschlag zu prüfen.

Rückbau der Brücke über den Strengbach (Alte Strengbachbrücke) Glück-Auf-Straße / Fußgängertunnel Bahn / Verlegung Rad-/Fußweg auf die Glück-Auf-Straße

Das Vorhaben wurde von der Straßenverkehrsbehörde geprüft und genehmigt.

Herr Präbler erklärt, dass durch die Verwaltung in der Glück-Auf-Straße eine Vorortbefahrung stattgefunden hat, bei der das Absenken der Bordsteinkante und die Installation von Verkehrsschildern im Bereich der großen Kurve bestätigt wurden.

Unabhängig davon wurde signalisiert, in diesem Bereich auf der rechten Seite in Richtung Bitterfeld im Zuge von Schacht- und Kabelverlegearbeiten neue Beleuchtungsmaste zu installieren und die alten zurückzubauen.

Straßenbau Bitterfelder Straße

Nach Mitteilung des SBL Hoch-/Tiefbau vom 29.06.2017 informiert Herr Präbler über folgenden Sachstand:

- Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns liegt dem AZV vor
- gemeinsame Ausschreibung der Maßnahme: Herbst 2017
- Baubeginn: März/April 2018 (keine Winterpause)

Herr Präbler weist darauf hin, dass die Anwohner über die geplanten Maßnahmen in ihrer Straße über eine Pressemitteilung informiert werden.

Fehlende Lehrer an der Grundschule Holzweißig

	<p>Frau Stalinski ist von Eltern darauf aufmerksam gemacht worden, dass es an der Grundschule Holzweißig vermehrt zu Schulausfall kommt. Nach der Diskussion zu diesem Problem wird festgestellt, dass man für den Erhalt der Grundschulstandorte gekämpft habe und jetzt geeignete Vertreterregelungen geschaffen werden müssen. Eine diesbezügliche Petition liegt im gesamten Stadtgebiet aus.</p> <p>Herr Präbler informiert, dass eine Zusammenkunft der Grundschulleiter/innen des gesamten Stadtgebietes mit dem OB stattgefunden hat. Es stellte sich heraus, dass von diesem Problem mehrere, vor allem aber die Grundschulen in Bitterfeld und Greppin, betroffen sind. Herr Präbler wird sich mit Frau Michel, Schulleiterin der Grundschule Holzweißig, in Verbindung setzen.</p> <p><i>Jubiläum 125 Jahre Ortsfeuerwehr Holzweißig</i> Termin: 25.08. – 26.08.2017 25.08.2017 - Feierstunde in der Aula der Schule 26.08.2017 - Vorführungen sowie Spaß und Spiel auf dem Waldparkplatz; ab 18:00 Uhr Tanz für alle</p> <p>Zur Niederschrift gibt es keine Einwendungen.</p>	Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2
zu 4	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</p> <p><i>Niederlegung Stadtrat-Mandat</i> Herr Kröber legte sein Mandat zum 29.06.2017 nieder. Im Ortschaftsrat bleibt er weiterhin tätig.</p> <p><i>Vorstellung Regionales Marketingkonzept ZV Goitzsche für Ortschaftsräte Bitterfeld und Holzweißig</i> Termin: 26.07.2017, 16:00 Uhr, Rathaus Bitterfeld</p> <p><i>Gerätehaus Ortsfeuerwehr Holzweißig – Schaffung von Umkleidemöglichkeiten für Kameradinnen</i> Nach gemeinsamer Begehung mit der Unfallkasse Sachsen-Anhalt gibt es eine (genehmigungsfähige) Variante 5 für den Umbau des Gerätehauses, die Herr Präbler vorstellt. Die Kosten werden mit 76.000,00 € veranschlagt. Die Möglichkeit eines Gerätehaus-Neubaus auf dem Gelände des Rathauses Holzweißig wird vom Ortschaftsrat weiter im Blick behalten. Der zuständige Bereich der Stadtverwaltung merkte zur Begehung an, dass diese Variante ab 2024 machbar wäre.</p> <p><i>Fördermittel für Turnhalle</i> Über das Programm „Stark III“, Förderung energetischer Sanierungen, wurden für die Sanierung der Turnhalle im OT Holzweißig ca. 100.000,00 € bewilligt. Den Bescheid nahm der Ortsbürgermeister persönlich in Empfang. Herr Präbler bringt seine Freude darüber zum Ausdruck, dass die Maßnahme berücksichtigt wurde. Laut Rücksprache mit dem zuständigen Sachbereich werden aktuell Angebote für die Sanierung der Heizungsanlage eingeholt.</p> <p><i>Bergmannstag 07.07. – 08.07.2017</i> Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Herr Präbler spricht Herrn Fessel</p>	

	<p>und dem gesamten Team seinen Dank aus. Desweiteren bedankt er sich beim Feuerwehrverein Holzweißig für die Zubereitung und den Verkauf der leckeren Erbsensuppe aus der Gulaschkanone.</p> <p><i>Spielplatz Siedlung Süd</i> Installation der Wippen am 28.07.2017 Siedlung Süd: 4er Wippe; Bertholdstraße: 2er Wippe Erzielte Spendensumme: 1.940,00 € Scheck-Übergabe durch den Ortschaftsrat an die Stadtverwaltung: 31.07.2017, 9:30 Uhr</p> <p><i>10 Jahre Bitterfeld-Wolfen – Aktionswoche</i> Herr Präbler informiert über das am 10.09.2017, 14:00 Uhr im Holzweißiger „Stadion der Bergarbeiter“ stattfindende Fußballfreundschaftsspiel, in dem der Holzweißiger SV e.V. gegen ehemalige Bundesligaspieler von Borussia Mönchengladbach antreten wird. Hauptakteur bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung ist Herr Manfred Zängler.</p> <p><i>Diskussion mit dem Finanzstaatssekretär, Herr Michael Richter – Thema: Kommunal Finanzen</i> Termin: 07.08.2017, 18:00 Uhr, Büro des Oberbürgermeisters Teilnahme: Herr Präbler</p> <p><i>Bustour im Rahmen des Besuches des Ministers für Landesentwicklung und Verkehr, Herr Thomas Webel</i> Termin: 09.08.2017, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr Teilnahme: Herr Präbler</p> <p><i>Beschädigung Zaunanlage Gartensparte „Sonnenrose“</i> Eine Aufforderung an den Verursacher, den Urzustand wiederherzustellen, ist erfolgt.</p> <p><i>„Hinweise zur Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in der Stadt Bitterfeld-Wolfen“</i> Es wird angeregt, dieses Informationsheft auch allen Haushalten zur Verfügung zu stellen.</p>	
zu 5	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>Der Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Holzweißig, Herr Matary, wird von Herrn Präbler gebeten, seine Fragen im TOP 10 „Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates“ vorzutragen. Das entsprechende Rederecht zu diesem TOP wird ihm vom Ortsbürgermeister eingeräumt.</p>	
zu 6	<p>1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 BE: GB Finanz- und Ordnungswesen</p> <p>Herr Kröber nimmt wegen Befangenheit in den Zuschauerreihen Platz. Somit ist zum jetzigen Zeitpunkt von 7 stimmberechtigten Ortschaftsräten auszugehen.</p> <p>Herr Jäkel begründet den Beschlussantrag. Er trägt die wesentlichen Sachverhalte der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017 vor.</p>	<p>Beschlussantrag 137-2017</p>

	<p>Herr Präbler erkundigt sich, ob die Personalkosten aufgrund der vorgenommenen Umstrukturierung gestiegen sind.</p> <p>Herr Jäkel antwortet, dass man sich hier im finanziellen Rahmen der Haushaltsansätze gemäß der Haushaltssatzung 2017 bewege. Er erläutert, dass in der Haushaltssatzung die Personalaufwendungen stets so geplant sind, dass gewisse Risiken und ein möglicher Änderungsbedarf mit abgesichert sind. Die Planansätze sind für das Jahr 2017 ausreichend bemessen. Alle Änderungen im Stellenplan der Nachtragshaushaltssatzung 2017, so auch für die erfolgten Stellenbewegungen/ -änderungen, wirken sich nicht auf die für das Haushaltsjahr 2017 bisher geplanten Personalaufwendungen aus. Eine Anpassung des Budgets wird mit der Haushaltsplanung und dem Stellenplan 2018 erfolgen. Herr Jäkel verweist weiter auf die Haushaltskonsolidierungsmaßnahme „Personalkosteneinsparungen“, die die Obergrenzen für die Personalkosten zu planender Folgejahre vorgibt. Die Haushaltsansätze 2017 und auch die mittelfristige Planvorausschau bis zum Jahr 2020 liegen noch unterhalb dieser Grenzen. Er begründet dies damit, dass in den Planansätzen 2017 auch nach dem neuen Stellenplan 2017 und den Änderungen infolge der neuen Entgeltordnung die Vorgaben des Haushaltskonsolidierungskonzeptes eingehalten werden.</p> <p>Herr Präbler nimmt Bezug auf die beiden Investitionsmaßnahmen für Thalheim und fragt nach, ob sich dann die Variante 5 des Vorhabens „Anbau Gerätehaus Ortsfeuerwehr Holzweißig“ im Investitionshalt des Haushaltsjahres 2018 widerspiegeln wird.</p> <p>Herr Jäkel bestätigt, dass die Variante 5 vorgesehen ist, in den Investitionsplan für das Haushaltsjahr 2018 aufgenommen zu werden. Die Investitionsberatungen beginnen ab nächstem Monat. Es wird Sache der Ausschüsse bzw. der entscheidenden Gremien sein, darüber zu befinden, was darin enthalten bleibt und in welcher zeitlichen Abfolge die Realisierung vorgesehen wird.</p> <p>Herr Fessel hinterfragt, ob die Übertragung der Brauchtumsmittel ins Folgejahr nur für das Jahr 2017 gilt oder auch für Nachfolgende.</p> <p>Herr Jäkel legt dar, dass die „Festlegungen zur Bewirtschaftung des Haushaltes“ im § 6 der Haushaltssatzung deklariert werden, dieser Übertragbarkeitsvermerk dort bisher aber nicht Bestandteil war. Der mit dem 1. Nachtrag 2017 dort mit aufgenommen Vermerk hat somit Gültigkeit für das Haushaltsjahr 2017. Wenn diese Passagen und Bestimmungen bestehen bleiben, weil der Bedarf da ist und der Stadtrat es beschließt, wird diese Regelung auch in den Folgejahren Bestand haben.</p> <p>Da es keine weiteren Anfragen oder Hinweise gibt, bittet der Ortsbürgermeister um Abstimmung zum Beschlussantrag.</p> <p>Herr Jäkel verabschiedet sich ca. 20:00 Uhr aus der Beratungsrunde.</p> <p><i>Herr Kröber nimmt in der Mitte des Ortschaftsrates Platz. Somit ist wieder von 8 stimmberechtigten Ortschaftsräten auszugehen.</i></p>	<p>einstimmig empfohlen</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Bef 1</p>
<p>zu 7</p>	<p>Bebauungsplan 04-2017ho "Wohngebiet Pomselberg" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Holzweißig, Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Präbler schlägt vor, die TOP 7, 8 und 9 aufgrund des thematischen Zusammenhangs im Komplex zu behandeln. Die Beschlussfassung soll</p>	<p>Beschlussantrag 148-2017</p>

	<p>separat erfolgen. Hierzu regt sich kein Widerspruch seitens der Ortschaftsräte.</p> <p>Herr Präbler weist nach seinen einführenden Worten darauf hin, dass zum Ausgleich der Wohnflächenbilanz zusätzlich Wohnbauflächen in der Roitzscher Straße in Grünflächen umgewidmet werden sollen, was nicht seinem bisherigen Kenntnisstand entspricht. Frau Elze begründet dies und schließt mit der Information ab, dass sich für die Grundstückseigentümer dort nichts ändert. Darüber hinaus werden die Antragsinhalte der Beschlussanträge umfassend von ihr erläutert und begründet.</p> <p>Herr Kröber nimmt Bezug auf die Roitzscher Straße und trägt die Bitte vor, zur Vorbereitung der Beschlussfassung durch die nächsten Gremien in der sehr grob gezeichneten Karte sichtbar zu machen, wo die Abgrenzungslinien verlaufen sowie eine detaillierte Darstellung der Deckungsgleichheit der Flächen vorzunehmen.</p> <p>Herr Kröber stellt fest, dass auch das Bauvorhaben in der Glück-Auf-Straße einer Änderung des Flächennutzungsplanes bedarf. Er hinterfragt, warum diese nicht gleich mit einbezogen wurde.</p> <p>Frau Elze verweist darauf, dass gem. Baugesetzbuch § 13a und 13b in diesem Fall das Durchlaufen eines Verfahrens entbehrlich und eine Berichtigung im Nachgang möglich ist.</p> <p>Herrn Kröber interessiert, ob sich als Konsequenz der Beschlussfassung der Änderung des Flächennutzungsplanes in der vorliegenden Form für die Kommune noch ein Baugrundstück ergibt. Nach reger Diskussion wünscht er eine Aussage des Fachbereiches hierzu als Randnotiz im Protokoll.</p> <p><i>Anmerkung des Fachbereichs: Die Flurstücke 158 und 159 liegen derzeit im Außenbereich. Da sie nicht im Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegen, bleiben sie auch im Außenbereich und sind deshalb nicht bebaubar, auch wenn eine direkte Straßenanbindung gegeben ist.</i></p> <p>Auf den Hinweis von Herrn Denkewitz zur Planung des Bauvorhabens „Wohngebiet Pomselberg“ versichert Frau Elze, dass es sich um einen qualifizierten Bebauungsplan handelt und die Geschosshöhe etc. sich harmonisch in die vorhandene Wohnbebauung einfügen werden.</p> <p>Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Ortsbürgermeister trägt nacheinander Beschlussgegenstand und Antragsinhalt der Beschlussanträge 148-2017, 149-2017 und 156-2017 vor und lässt jeweils darüber abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 8</p>	<p>Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Bereich des Bebauungsplans 04-2017ho "Wohngebiet Pomselberg" und in den Bereichen Gartenstraße und Roitzscher Straße im Ortsteil Holzweißig BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>siehe Textbeitrag TOP 7</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 149-2017</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 9</p>	<p>Bebauungsplan Nr. 06-2017ho "Wohngebiet an der Glück-Auf-Straße" im OT Holzweißig; Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>siehe Textbeitrag TOP 7</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 156-2017</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>

<p>zu 10</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p><i>Lärmaktionsplanung des Eisenbahnbundesamtes – Öffentlichkeitsbeteiligung</i> Herr Präbler berichtet über eine Diskussion im Bau- und Vergabeausschuss zum Thema. Herr Pick und Herr Kröber arbeiten nach wie vor daran, den Konzernbevollmächtigten für einen Vorort-Termin zu gewinnen und das Problem zu lösen. Herr Kröber informiert zur weiteren Vorgehensweise. Herr Präbler bittet Herrn Kröber als Ortschaftsrat darum, weiterhin um die Sache zu kämpfen. Er merkt an, dass der Aspekt des Schallschutzes auch bei den zu planenden Bauvorhaben entlang der Bahnlinie von den Bauherren berücksichtigt werden muss. Auf die Frage des Herrn Präbler, in wie weit die Stadt hier gefordert ist, verweist Frau Elze auf die Einhaltung von Vorgaben der Lärmschutzverordnung bei der Bauplanung, Erstellung von Gutachten sowie ggf. aktiven Lärmschutz (Schallschutzmauern).</p> <p><i>Nächste (Geld-)Sammelaktion</i> Vorschläge der Freien Wählergemeinschaft Holzweißig: - Reparatur Rathausuhr oder - Pavillion-Vergitterung im Park Weitere Vorschläge sind gewünscht.</p> <p><i>Parksituation an der Grundschule (Glück-Auf-Straße, Parkbucht Bushaltestelle)</i> Herr Präbler schildert das Problem: - Missachtung des Parkverbots, Autos stehen mitunter in zweiter Reihe - Gefährdung der Sicherheit und Behinderung des Busverkehrs vor allem morgens, wenn die Kinder mit dem Auto gebracht werden sowie nach Schulschluss</p> <p>Da die Sicherheit der Kinder oberste Priorität hat, schlägt der Ortsbürgermeister vor, den Haupteingang der Grundschule in der Schulstraße zu nutzen. Über diese Anregung wird er mit der Schulleiterin, Frau Michel, sprechen. Herr Präbler bittet um Prüfung, ob die Tür im Zaun, Glück-Auf-Straße, notwendig ist.</p> <p><i>Dorferneuerungsprogramm OT Holzweißig</i> - Maßnahmen für 2018 werden bereits jetzt in den Haushaltsplan 2018 eingestellt. - Favorisierte Maßnahmen: Ausbau Schulstraße/Hintere Dorfstraße Sanierung der Straße des Friedens</p> <p>Der Ortsbürgermeister merkt an, dass aktuell ein Investor für den Kauf des alten Grundschulgebäudes Interesse zeigt.</p> <p><i>Ortsfeuerwehr Holzweißig</i> Der Wehrleiter, Herr Matary, stellt zunächst kurz die geplanten Umbaumaßnahmen zur Schaffung von Sanitär- und Umkleidemöglichkeiten im Gerätehaus vor. Des Weiteren nimmt er Bezug auf das Tanklöschfahrzeug TLF 16-25 und weist darauf hin, dass, in Anbetracht des Baujahres 1983, sich in naher Zukunft eine Ersatzbeschaffung notwendig machen wird. In diesem Zusammenhang bittet er zu beachten, dass die Größe des Gerätehauses für ein Neufahrzeug nicht ausreichend ist. Seines Erachtens bieten sich zwei Möglichkeiten an: a) das Fahrzeug wird nach den erforderlichen Maßen</p>	
--------------	---	--

	<p>gebaut oder b) Neubau des Gerätehauses.</p> <p>Herr Matary gibt einen kurzen Sachstandsbericht über die aktuelle personelle Zusammensetzung der Wehr. Als Fazit appelliert er an die Ortschaftsräte, für die Gewinnung neuer Kameradinnen bzw. Kameraden - bevorzugt auch im Schichtsystem Arbeitende - für die Ortsfeuerwehr Holzweißig zu werben. Es wird eine Mannschaftsstärke von mindestens 20 Kameradinnen/Kameraden angestrebt. Herr Präbler regt an, im Ort mehr als bisher auf sich aufmerksam zu machen, z. B. bei anstehenden Übungen. Für den Fall, dass die Schauführung auf dem Waldparkplatz anlässlich des 125jährigen Bestehens der Ortsfeuerwehr nicht die gewünschte Resonanz zeigt, schlägt der Ortsbürgermeister einen Aufruf an die Holzweißiger Bevölkerung vor. Gestaltung und Druck der Postwurfsendungen würde er, sehr gern in Zusammenarbeit mit Herrn Kröber, federführend begleiten. Die Verteilung an alle Haushalte könnte in bewährter Form die Jugendfeuerwehr übernehmen.</p> <p>Ferner verweist der Wehrleiter auf das im November 2016 eingeholte Kostenangebot für die Reparatur der defekten Pumpe des TLF 16-25, wonach ca. 7.000,00 € veranschlagt werden. Er fragt nach dem Stand der Reparatur. Beim Stadtwehrleiter, Herrn Wagner, hatten Herr Stannek und Herr Matary diesbezüglich bereits das Gespräch gesucht. Festlegung: Die Problematik „Reparatur der Pumpe für das Tanklöschfahrzeug TLF 16-25“ wird an den Verantwortlichen für Brandschutz, Herrn Böttcher, bzw. den GBL Finanz- und Ordnungswesen, Herrn Hüllbner, herangetragen. Verantwortlich: Ortsbürgermeister</p> <p>Herr Matary und Herr Stannek informieren über den Ablauf des am 25./26.08.2017 vorgesehenen Festprogramms anlässlich des 125jährigen Bestehens der Ortsfeuerwehr Holzweißig. Herr Präbler wünscht ihnen für die Durchführung viel Erfolg.</p> <p>Herr Denkewitz regt an, 2019 im Zuge des Dorferneuerungsprogramms mit der Baumaßnahme „Sanierung des Kellerbereichs im Rathaus Holzweißig gegen Feuchtigkeit“ gewisse Voraussetzungen zu schaffen, für einen vielleicht doch notwendig werdenden Neubau des Gerätehauses. Er legt dar, dass man sich gemeinsam mit der Verwaltung z. B. 2018 darüber abstimmen könnte, in welche Richtung es geht. Der Ortsbürgermeister nimmt den Vorschlag positiv auf. Da Frau Elze Ansprechpartner bezüglich Dorferneuerungsprogramm ist, richtet er die Bitte an sie, den Vorschlag von Herrn Denkewitz vorab schon einmal zu „registrieren“.</p> <p><i>Marketingkonzept ZV Goitzsche</i> Herr Kröber möchte wissen, wer an der Veranstaltung am 26.07.2017 teilnimmt. Nachdem sich zeigt, dass die Teilnahme keinem der Ortschaftsräte möglich ist, erfolgt eine Vorstellung des Konzepts durch Herrn Präbler. Desweiteren bietet er den Ortschaftsräten eine DVD zur Info an.</p>	
<p>zu 11</p>	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass die nächste Sitzung des Ortschaftsrates am 05.09.2017 um 19:00 Uhr im großen Saal des Rathauses Holzweißig stattfindet.</p>	

Er schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:05 Uhr. Herr Präßler stellt die Nichtöffentlichkeit her, bedankt sich bei Frau Elze und verabschiedet sie.	
--	--

gez.
Hans-Jürgen Präßler
Ortsbürgermeister

gez.
Bianka Erling
Protokollantin